Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Philosophie der Ökonomie
Code der Lehrveranstaltung	27252
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PHIL-03/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Jürgen Peter Gedinat, juergenpeter.gedinat@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/22236
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	3 - mandatory optional
KP	6
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Die Struktur des Kurses ist in drei Schritte unterteilt: - Darstellung der historischen Momente der Wirtschaftsphilosophie; - eine philosophische Betrachtung einiger Grundzüge der Ökonomie; - eine aktuelle Definition: Was und wie ist Wirtschaft heute? Auf diese Weise wird ein Hintergrundwissen entwickelt, das die

	Diagnose und Bewertung wirtschaftlicher Situationen unterstützt.
Themen der Lehrveranstaltung	Was bedeutet es, wirtschaftlich zu denken? Hat sich diese Denkweise im Laufe der Geschichte verändert, und vor welchen Herausforderungen steht sie heute? Der Kurs geht diesen und ähnlichen Fragen nach und legt dabei besonderes Augenmerk auf die grundlegenden Prinzipien und Normen, die diese Denkweise bei ihren Entscheidungen leiten. Die moderne Technik hat u.a. die Bedingungen für Produktion, Arbeit, Transport, Kommunikation und Konsum radikal verändert, wobei die technisch erzeugte, verteilte und genutzte Energie von immenser Bedeutung ist, wie auch zunehmend die künstliche Intelligenz. Ihre Auswirkungen zeigen sich nicht nur in wirtschaftlichen Phänomenen wie Wettbewerb und Innovation, sondern auch in Bereichen wie der Umwelt und nicht zuletzt dem Klimawandel. Welches ökonomische Denken ist hier angebracht und notwendig, und woran sollten sich ökonomische Maßnahmen heute orientieren? Der Kurs versucht, eine philosophische Antwort auf diese Frage zu entwickeln.
Stichwörter	Wirtschaftsphilosophie, wirtschaftliches Denken, abstraktes Denken, künstliche Intelligenz; Optimierung der Effizienz; Entscheidungskriterien und -standards.
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Offenes Seminar. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich an den Diskussionen in der Klasse beteiligen.
Anwesenheitspflicht	Teilnahme nicht obligatorisch, aber empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	ILO 1 Wissen und Verstehen ILO 1.1 Beherrschung der grundlegenden und mittleren mathematischen Instrumente zum Verständnis und zur Analyse wirtschaftlicher Mechanismen anhand theoretischer Modelle und empirischer Anwendungen ILO 1.2 Kenntnis der Instrumente für die statische, dynamische und vergleichende Analyse von Daten über Personen, Unternehmen und Wirtschaft ILO 1.3 Kenntnis der Mechanismen, die einer effektiven Kommunikation quantitativer Themen in drei Sprachen zugrunde liegen: Italienisch, Deutsch und Englisch

	ILO 2 Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden ILO 2.1 imstande sein, die Ergebnisse quantitativer Analysen, die nach internationalen professionellen Standards durchgeführt wurden, in drei Sprachen zu kommunizieren: Italienisch, Deutsch und Englisch ILO 3 Urteilen (making judgements) ILO 3.1 die wichtigsten Probleme in komplexen Entscheidungssituationen zu erkennen ILO 3.2 eine kritische Analyse der Fakten und der zu bewältigenden Situationen vorzunehmen ILO 4 Lernfähigkeit (learning skills) ILO 4.1 Beschaffung von Informationen zur Aktualisierung des sich ständig ändernden allgemeinen sowie spezifischen Bezugskontextes
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Fähigkeit zu fördern, das Wesen wirtschaftlicher Sachverhalte als solches zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Besonderes Augenmerk wird auf die ökonomische Terminologie und Sprache im Allgemeinen gelegt, d.h. auf die Frage, welche ökonomisch relevanten Phänomene adäquat berücksichtigt und sprachlich verständlich vermittelt werden. Darüber hinaus geht es darum, die Reichweite ökonomischen Denkens zu verstehen, die Rolle der Wirtschaft im gesellschaftlichen Kontext zu bestimmen und die Auswirkungen der globalen Digitalisierung einschätzen und bewerten zu können.
Art der Prüfung	Für teilnehmende und nicht teilnehmende Studenten: Schriftliche Prüfung mit Prüfungsfragen: eines von zwei angebotenen Themen muss gewählt und bearbeitet werden. Prüfungssprache Deutsch ILOs geprüft: 1 bis 4
Bewertungskriterien	Kriterien für die Abschlussprüfung: 1. Verstehen der Aufgabe. 2. Gut strukturierte Ausarbeitung der wichtigsten Punkte und Aspekte. 3. Präsentation (stringente Struktur, kohärenter Gedankengang, klare Sprache).

Pflichtliteratur	Kopien aller relevanten Texte werden während des Semesters zur Verfügung gestellt und sind in der "Reservesammlung" zugänglich.
Weiterführende Literatur	G. W. F. Hegel, Wissenschaft der Logik, Erstes Buch, Die Zahl, Anm. 2. H.-J. Flechtner, Grundbegriffe der Kybernetik, München 1970. S. 1-122. L. Erdmann, Nachhaltigkeit und Vorsorge - Anforderungen der Digitalisierung an das politische System: https://www.bpb.de/apuz/27362/nachhaltigkeit-und-vorsorge-anforderungen-der-digitalisierung-an-das-politische-system?p=all >
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Gesundheit und Wohlergehen, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Nachhaltiger Konsum und Produktion, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum